

DATENBEVORRATUNGSBOGEN

Erfassungsgruppe Basisdaten

Liebe(r)* Frau/Herr _____!
(Vorname) (Nachname)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme/Auskunftsfreude*! Auf diesem Datenbevorratungsbogen können Sie noch einmal Ihre Bereitschaft, persönliche Daten preiszugeben, nachvollziehen. Ihre persönliche Schmerzgrenze hat Ihr Datenbevorratungsbeauftragter für Sie markiert.

Merkmal	Eigenschaft	Schmerzgrenze?
Anschrift der Erstwohnung?		<input type="radio"/>
Dort Festnetzanschluß? Rufnummer?		<input type="radio"/>
Handy vorhanden? Wenn ja: Rufnummer?		<input type="radio"/>
Emailadresse?		<input type="radio"/>
Bevorzugte Website?		<input type="radio"/>
Häufigkeit des Besuchs?		<input type="radio"/>
Häufigster Anruf (Anzahl je Woche, Rufnummer)?		<input type="radio"/>
Häufigster SMS-Partner (Anzahl je Woche, Rufnummer)?		<input type="radio"/>
Letztes Telefonat: Wann, von wo und an wen?		<input type="radio"/>
Letzte SMS: Wann, von wo und an wen?		<input type="radio"/>
Verschlüsseln Sie private Emails?		<input type="radio"/>

Das sollten Sie wissen

In Kürze entscheidet die Bundesregierung über die „Vorratsdatenspeicherung“. Das bedeutet für Sie schon ab dem 1. Januar 2008: Künftig sind auch Sie grundsätzlich verdächtig. Detailliert wird nachvollziehbar sein, wann Sie mit wem von wo wie lange und wie oft telefoniert, gemailt, gesimst haben. Jede Email und jede Internetseite, die Sie zu jeder Tag- und Nachtzeit aufgerufen haben, wird detailliert protokolliert und gespeichert. Und nicht nur für die Bundesbehörden: Die Weitergabe Ihres Kommunikationsprofils an zahllose ausländische Staaten ist bereits konkret geplant.

Das können Sie tun

Bekennen Sie Farbe. Fordern Sie Ihr Grundrecht auf Privatsphäre ein! Informieren Sie sich:

www.vorratsdatenspeicherung.de

*Nichtzutreffendes streichen.